

## Kinderrechte

Arbeitsblätter zum HanisauLand-Spezial „Kinderrechte“

Thema	Kinderrechte in Deutschland und der Welt
Fächer	Sachunterricht, Politik, Geschichte
Zielgruppe	3.-4. Klasse
Materialien	1 Arbeitsblatt (GS) (4 Seiten + 1 Lösungsblatt)

### Hintergrund

Kinderrechte betreffen Schülerinnen und Schüler unmittelbar, doch viele wissen nicht, dass solche Rechte existieren und in der Kinderrechtskonvention der Vereinten Nationen verankert sind. Aus diesen Rechten ergeben sich Pflichten für die Politik und Gesellschaft der ratifizierenden Staaten, die eingefordert werden können. Die Kinder und Jugendlichen sollen dazu motiviert werden, sich mit ihren verbrieften Rechten zu befassen, um selbst aktiv ihre Kinderrechte zu stärken. Dass die Umsetzung der Kinderrechte in den unterschiedlichen Gesellschaften der Welt und insbesondere in den Entwicklungsländern mitunter schwierig oder kaum möglich erscheint, soll darüber hinaus zum Nachdenken anregen.

### Kompetenzerwerb

#### Sachkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- kennen die Kinderrechtskonvention der UN;
- kennen wesentliche Kinderrechte, die in der Konvention verankert sind;
- kennen die Bedeutung des Rechts auf Bildung;
- wissen, dass Kindergesundheit in unserer Gesellschaft auch durch „Überfluss“ gefährdet ist;
- wissen, wie man Gesundheit fördern kann.

#### Methodenkompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- arbeiten Informationen aus einem Sachtext heraus;
- verfassen erklärende Texte;
- setzen sich mit einer anderen Perspektive auseinander.

#### Urteilskompetenz

Die Schülerinnen und Schüler ...

- beurteilen die Bedeutung von Kinderrechten.

# Kinderrechte

Material:

<https://www.hanisauland.de/wissen/spezial/politik/kinderrechte>



## Aufgabe 1: Kinderrechte - was soll das sein?

Sprecht in der Klasse darüber, was ihr euch unter „Kinderrechten“ vorstellt. Kennt ihr selbst Rechte, die speziell für Kinder gelten?



## Aufgabe 2: Kinderrechte gibt es wirklich!

Schau dir im HanisauLand-Spezial „Kinderrechte“ im Einführungskapitel den „Clip zum Thema Kinderrechte“ an. Kreuze die richtigen Antworten an.

**Wie heißt der Vertrag, in dem die Kinderrechte festgehalten sind?**

- Weltkindertag    UN-Kinderrechtskonvention    Kinderabkommen

**Wie heißt die Organisation, die diesen Vertrag verfasst hat?**

- Vereinte Nationen    Staatenbund    Europäische Union

**Wer hat den Vertrag bisher unterschrieben?**

- Fast alle Staaten Europas    Fast alle Staaten der Welt

**Für wen gelten die Kinderechte?**

- für alle Kinder    für Kinder ab 10 Jahren    für Schulkinder

**Werden die Kinderrechte in allen Ländern eingehalten?**

- Nein, nicht in allen Ländern.    Ja, sie werden überall eingehalten.



### Aufgabe 3: Welche Rechte haben Kinder?

Schau dir im HanisauLand-Spezial zum Thema „Kinderrechte“ in der Kapitelübersicht an, welche Rechte in der Kinderechtskonvention festgehalten sind.

Kreuze in der folgenden Auswahl die Rechte an, die dazugehören.

Recht auf **Taschengeld**

Recht auf **beide Eltern**

Recht auf **Bildung**

Recht auf **Leben**

Recht auf **Information**

Recht auf **Schutz vor Gewalt**

Recht auf **Gesundheit**

Recht auf **Fernsehzeit**

Recht auf ein **Smartphone**

Recht auf **Schutz vor Krieg**

Recht auf **Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung (Kinderarbeit)**





## Aufgabe 5: Recht auf Gesundheit - Artikel 24

Lies im HanisauLand-Spezial das 5. Kapitel „Recht auf Gesundheit“.  
Beantworte dann die Aufgaben 1 – 2.

### 1. Lies den Text und schreibe die passenden Wörter in die Lücken.

Für ein gesundes Leben braucht der Mensch gute \_\_\_\_\_, sauberes \_\_\_\_\_ und nahrhaftes \_\_\_\_\_. Durch unsauberes Wasser sind Menschen anfällig für \_\_\_\_\_. In den Hungergebieten der Welt sind die Menschen \_\_\_\_\_. Durch eine Unterernährung können sich vor allem \_\_\_\_\_ geistig und körperlich nicht so gut entwickeln, wie es sein sollte. Viele \_\_\_\_\_ an Krankheiten, die eigentlich gut zu behandeln wären. Kinder haben ein \_\_\_\_\_ darauf, dass alles möglich gemacht wird, damit sie gesund bleiben können.

**Recht****Wasser****Krankheiten****Essen****sterben****Luft****unterernährt****Kinder**

2. Lest den Absatz „Gesund leben – in Deutschland“ und schaut euch die Foto-Slideshow an. Diskutiert in der Klasse über die Gesundheitsgefahren in Deutschland. Was könnten Max und seine Eltern anders machen, um seine Gesundheit zu fördern?



## Lösungsblatt

### Aufgabe 1

Freie Assoziationen entsprechend der individuellen Erfahrungswelt und des Vorwissens der Schülerinnen und Schüler.

### Aufgabe 2

Die richtigen Antworten lauten:

UN-Kinderrechtskonvention - Vereinte Nationen - Fast alle Staaten der Welt. - Für alle Kinder  
- Nein, nicht in allen Ländern.

### Aufgabe 3

Zu den Kinderrechten gehören das Recht auf:

Leben (Art. 6) - beide Eltern (Art. 9) - Information (Art. 17) - Schutz vor Gewalt (Art. 19) -  
Gesundheit (Art. 24) - Bildung (Art. 28) - Recht auf Schutz vor wirtschaftlicher Ausbeutung  
(Art. 32) - Schutz vor Krieg (Art. 38).

### Aufgabe 4

Die Antwort könnte beinhalten, dass sich Lakshmi den Schulbesuch, der für Anton selbstverständlich möglich ist, gegen den Willen ihrer Eltern regelrecht erkämpfen musste. Sie war neidisch auf andere Kinder, die in die Schule gehen konnten und dort Lesen und Schreiben lernen durften. Schulbildung ist in Lakshmis Augen etwas Wertvolles und ein Privileg. Wenn Lakshmi nicht in die Schule geht, muss sie harte körperliche Arbeit leisten, dazu gehört u.a. 12 Stunden Feldarbeit am Tag.

### Aufgabe 5

1) Für ein gesundes Leben braucht der Mensch gute Luft, sauberes Wasser und nahrhaftes Essen. Durch unsauberes Wasser sind Menschen anfällig für Krankheiten. In den Hungergebieten der Welt sind die Menschen unterernährt. Durch Unterernährung können sich vor allem Kinder geistig und körperlich nicht so gut entwickeln, wie es sein sollte. Viele sterben an Krankheiten, die eigentlich gut zu behandeln wären. Kinder haben ein Recht darauf, dass alles möglich gemacht wird, damit sie gesund bleiben können.

2) Unterschiedliche Ideen können diskutiert werden, dabei sollte die Verantwortung der Eltern für die Gesundheit ihres Sohnes betont werden:

- Max' Eltern könnten Max in einem Sportverein anmelden, damit er sich mehr bewegt, oder Verabredungen zum Spielen mit Freunden organisieren;
- Max' Eltern sollten ihm gesünderes Essen anbieten (Max könnte z.B. beim Zubereiten helfen);
- Max' Bildschirmzeit sollte mit ihm neu ausgehandelt bzw. reduziert werden;
- die Eltern sollten sich mehr aktiv mit Max beschäftigen und Zuwendung geben;
- (...).